

Minoritensaal Graz: Klangwege 06

Vier neue Werke

Der italienische Komponist Pierluigi Billone begleitete Kompositionsstudenten der Kunstuniversität beim Entwickeln konzeptueller Werke für Solistenensemble. Vier Arbeiten wurden als Kooperation von KUG und „herbst“ im Minoritensaal präsentiert. Edo Mičić leitete das Ensemble für Neue Musik.

Chiung-Hui Huang wählte das Glissando in Crescendo und Decrescendo zum Thema seiner zerklüfteten Miniatur „Schattierendes Streiflicht“. Vielsagender, weil kontroversiell schien Manuela Meiers „frame“: An und für sich kein unerwarteter Titel der neuen Musik. Die wiederkehrende Rhythmik als nachvollziehbarer Rahmen blieb jedoch aus. Stattdessen spielte das monotone Dröhnen eines Maschinenkellers mit Pausen, die einer geheimnisvollen Logik folgen mochten. „Microchiroptera“ von Hannes Kerschbaumer fand das Ensemble im Saal verteilt, mit Klangfetzen und Teppichen zum Thema Fledermaus. Weniger phänomenologisch wirkte Denovaires „stase-hypostase“, eine intuitive Karusellfahrt durch Sturheit und Begegnung. *M. Wagner*